

Asian Bamboo meldet vorläufige Geschäftszahlen für 2012

Asian Bamboo meldet vorläufige Geschäftszahlen für 2012
 Die Asian Bamboo AG ("Asian Bamboo", "das Unternehmen", ISIN: DE000A0M6M79, Börsenkürzel "5AB, ADR Börsenkürzel "ASIBY"), ein führendes integriertes Unternehmen in der Bambusindustrie, bedauert, dass im Geschäftsjahr 2012 die Rahmenbedingungen für den Betrieb eines agrarwirtschaftlichen Geschäfts in der Provinz Fujian bei weitem nicht ideal waren. Im Laufe des Jahres war die Gesellschaft von einer Reihe unglücklicher Ereignisse betroffen. Dazu gehörten wetter- und erntebedingte Schwierigkeiten, eine geringe Bambusfaser-Produktion und ein insgesamt schwaches gesamtwirtschaftliches Umfeld. Der Umsatz je Hektar Plantagenfläche ist infolgedessen gesunken, während die erweiterte Plantagengesamtläche zu höheren Kosten, unter anderem Kultivierungskosten und Abschreibungen, führte. Die negative operative Performance schlug sich bilanziell in einem um 19,1 Mio. EUR verringerten Wert der biologischen Vermögenswerte nieder. In der Gewinn- und Verlustrechnung war beim beizulegenden Zeitwert der biologischen Vermögenswerte ("FVBA = Fair Value of Biological Assets - Veränderung des beizulegenden Zeitwerts biologischer Vermögenswerte abzüglich der geschätzten Verkaufskosten) ein sehr signifikanter Verlust von 56,8 Mio. EUR hinzunehmen.
 Entscheidend ist jedoch, dass das Unternehmen einen positiven operativen Cash-Flow in Höhe von 13,6 Mio. EUR erwirtschaften und eine gesunde Finanzstruktur beibehalten konnte. Der Vorstand ist zufrieden, dass sich das Geschäftsmodell der Gesellschaft unter diesen sehr schwierigen Bedingungen als robust erwiesen hat.
 Nach den vorläufigen Zahlen liegt der Umsatz unterhalb der zuvor veröffentlichten Jahresumsatzprognose, während der operative Cash-Flow besser als prognostiziert ausfiel. Im einzelnen (Prozentangaben im Vergleich zum Vorjahr):
 Umsatz verringerte sich um 19% auf 72,9 Mio. EUR (2011: 89,8 Mio. EUR)
 Verlust aus der Veränderung des FVBA betrug 56,8 Mio. EUR (2011: 18,9 Mio. EUR)
 Bruttofehlbetrag, einschließlich der Veränderung des FVBA, in Höhe von 10,0 Mio. EUR (2011: Positives Bruttoergebnis über 26,2 Mio. EUR)
 Konzernjahresfehlbetrag betrug 19,8 Mio. EUR (2011: Konzernjahresüberschuss 16,2 Mio. EUR)
 Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit fiel um 51% auf 13,6 Mio. EUR (2011: 27,9 Mio. EUR)
 Die Bilanz der Gesellschaft bleibt stark (Zahlen jeweils auf den 31. Dezember):
 Biologische Vermögenswerte beliefen sich auf 83,9 Mio. EUR (2011: 103,0 Mio. EUR)
 Pachtvorauszahlungen betragen 206,7 Mio. EUR (2011: 208,8 Mio. EUR)
 Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente betragen 38,6 Mio. EUR (2011: 42,0 Mio. EUR)
 Summe Aktiva belief sich auf 346,4 Mio. EUR (2011: 391,8 Mio. EUR)
 Bankverbindlichkeiten beliefen sich insgesamt auf 46,5 Mio. EUR (2011: 14,0 Mio. EUR)
 Eigenkapital belief sich auf 288,2 Mio. EUR (2011: 315,9 Mio. EUR)
 Summe Passiva betrug 346,4 Mio. EUR (2011: 391,8 Mio. EUR)
 Umsatzanalyse
 Die Verkäufe von Bambussprossen (einschließlich Frühlingsprossen, Wintersprossen, getrocknete Bambussprossen und verarbeitete Bambussprossen) trugen mit 76% zum Gesamtumsatz bei. 19% des Gesamtumsatzes leiten sich aus dem Verkauf von Bambusstämmen ab und 5% kommen aus dem Verkauf von Bambusfasern. Im Vorjahresvergleich nahmen die Verkäufe von Bambussprossen, Bambusstämmen und Bambusfasern um 7%, 44% und 32% ab. Die schwache Gesamtwirtschaft und ein geringes Produktionsvolumen der Shaowu Zhongzhu Faserfabrik führten zu dem starken Rückgang beim Verkauf von Bambusstämmen.
 Im Geschäftsjahr 2012 entfielen 39% des Gesamtumsatzes auf Frühlingsprossen (einschließlich getrocknete Bambussprossen), 23% auf verarbeitete Bambussprossen und 14% auf Wintersprossen. Der Verkauf verarbeiteter Bambussprossen stieg um 11% gegenüber dem Vorjahr, während sich der Umsatz mit Frühlingsprossen (einschließlich getrocknete Bambussprossen) und Wintersprossen um 2% bzw. 34% reduzierte. Der starke Umsatzrückgang von Wintersprossen ist in erster Linie auf wetterbedingte Faktoren zurückzuführen.
 Finanzlage
 Die Finanzlage der Gesellschaft bleibt stark. Das Unternehmen generierte im Laufe des Jahres einen operativen Cash-Flow in Höhe von 13,6 Mio. EUR und nahm langfristige Bankverbindlichkeiten über 37,4 Mio. EUR auf. Die Investitionen in Plantagenpachten beliefen sich auf 46,3 Mio. EUR. Die liquiden Mittel betragen zum Jahresende 38,6 Mio. EUR und der Verschuldungsgrad des Unternehmens (Gesamtverbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten/Gesamteigenkapital) lag bei 0,16.
 2013 wird die Gesellschaft Schlusszahlungen über 9,9 Mio. EUR für bereits abgeschlossene Pachtverträge tätigen. Darüber hinaus sind zunächst keine großen Investitionen für das Geschäftsjahr 2013 und die Folgezeit vorgesehen.
 Ausblick 2013 und Prognose
 Jüngste Wirtschaftsdaten deuten an, dass sich die chinesische und die Weltwirtschaft zu stabilisieren beginnen. Der Jahresauftritt war jedoch schwach, zurückzuführen auf das ungewöhnlich kalte Januarwetter im Bergland, wo die meisten der Asian Bamboo Plantagen gelegen sind. Positiv ist, dass Shaowu Zhongzhu seine Produktion im März 2013 wieder aufnehmen und folglich eine Nachfragessteigerung nach Bambusstämmen bewirken wird. Der Vorstand erwartet, im Geschäftsjahr 2013 einen Konzernumsatz in Höhe von mindestens 70 Mio. EUR sowie einen positiven operativen Cash-Flow zu erzielen.
 Auf der Jahreshauptversammlung werden der Vorstand und der Aufsichtsrat vorschlagen, für das Geschäftsjahr 2012 keine Dividende auszuschütten. Sowohl Vorstand und Aufsichtsrat beabsichtigen, Dividenden dann wieder auszukehren, sobald sich die operative und finanzielle Leistung der Gesellschaft verbessert.
 Die Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2012 wurde neu angesetzt auf den 30. April 2013 sowie die ordentliche Hauptversammlung auf den 24. Juni 2013 verlegt.
 Die Jahresabschlussprüfung schreitet gut voran, aufgrund von Verzögerungen, zum Teil verursacht durch die Zeitpunkt des chinesischen Neujahrsfestes, wurde die Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2012 neu terminiert auf den 30. April 2013.
 Infolge des späteren Veröffentlichungstermins des Geschäftsberichts wird die ordentliche Hauptversammlung am 24. Juni 2013 abgehalten.
 Asian Bamboo AG
 Stadthausbrücke 1-3
 20355 Hamburg
 Telefon: +49 40 37644 798
 Telefax: +49 40 37644 500
 Mail: info@asian-bamboo.de
 URL: http://www.asian-bamboo.com/de/

Pressekontakt

Asian Bamboo

20355 Hamburg

asian-bamboo.com/de/
 info@asian-bamboo.de

Firmenkontakt

Asian Bamboo

20355 Hamburg

asian-bamboo.com/de/
 info@asian-bamboo.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage